



WAHRNEHMUNG & BEDÜRFNISSE KLEINER BETRIEBE

Gesundheitsversorgung in Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen

Durch **Interviews** möchten wir **die Wahrnehmung und Bedürfnisse** in der arbeitsmedizinischen und -psychologischen und sicherheitstechnischen Versorgung von **Betrieben** untersuchen. Dabei ist es nicht von Bedeutung, ob Ihr Unternehmen bereits betreut wird oder nicht!

- Wir möchten **Ihre Bedürfnisse, Erfahrungen und Perspektiven** erfassen. Denn nur Sie wissen, was in der Praxis funktioniert!



Das **NaaV-Projekt** (Norddeutsche arbeitsmedizinische und arbeitspsychologische Versorgungsforschung) untersucht die aktuelle **sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und -psychologische Versorgung** von **Kleinst-, klein und mittleren Unternehmen**.

Gestalten Sie die Zukunft aktiv mit!

Wie ist die aktuelle Situation in Ihrem Unternehmen?

Durch Ihre Teilnahme an dieser Interviewstudie:

- helfen Sie dabei, die Gesundheitsversorgung für Kleinst-, klein und mittlere Unternehmen zu **verbessern**!
- gestalten Sie die Entwicklung **praktischer Lösungen** mit!
- leisten Sie einen **wertvollen Beitrag** zur Forschung!

Das Interview (ca. 30 Minuten)

Persönliches oder digitales Gespräch über:

- *Informationsbeschaffung* zur betrieblichen Gesundheitsversorgung
- Ihre *Bedürfnisse* für die Zukunft der betrieblichen Gesundheitsversorgung

Bei vorhandener Betreuung:

- Einblicke in Ihre *Erfahrungen* mit der Gesundheitsversorgung Ihres Unternehmens
- Wahrnehmung der *Zusammenarbeit* mit verschiedenen Beteiligten

Sie sind gefragt, wenn Ihr Unternehmen...

- ✓ 0 bis 249 Mitarbeitende hat.
- ✓ seit mindestens einem Jahr besteht.
- ✓ seinen Sitz in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern oder Niedersachsen hat.

und entweder

- ✓ arbeitsmedizinisch und –psychologisch oder sicherheitstechnisch betreut wird.

oder

- ✓ NICHT arbeitsmedizinisch und –psychologisch oder sicherheitstechnisch betreut wird.



Wer ist beteiligt am Projekt?

Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM)

Das Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM) ist Teil der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg und durch die Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf verbunden.

Institutsdirektor: Univ. Prof. Dr. med. Volker Harth MPH

Arbeitsgruppe Versorgungsforschung – Leitung: Dr. Robert Herold



Projektförderung

Das NaaV-Projekt wird durch das FoGA-Förderprogramm (Forschung zur Gesundheit in der Arbeitswelt) über die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) & Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.



Auf einen Blick!

- Ihre Chance, die **Zukunft mitzugestalten**
- **Freiwillige Teilnahme** an einer Interviewstudie zur Wahrnehmung und Bedürfnissen über Betreuungssituation und Zusammenarbeit
- **Flexible** Teilnahmebedingungen und Terminvereinbarungen
- Einhaltung geltender Datenschutzbestimmungen
- Ca. **30-minütiges Gespräch** (digital oder vor Ort nach Absprache)

→ [Hier](#) geht's zur Teilnahme an der Interviewstudie:



Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne:

Svea Suraj
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: +49 40 428 37 4354
E-Mail: s.suraj@uke.de
Seewartenstraße 10, Haus 1
20459 Hamburg

